

„Wie Leben geht, wenn es gut geht“
Tagung vom 4. – 7. Januar 2024 in Tirol

Meditieren und Philosophieren für helfende Berufe

Leitung
Prof. Dr. Wolfram Kurz



Institut für Logotherapie und
Existenzanalyse Tübingen/Wien
www.logotherapie.net

Seminarleitung

Univ.-Prof. Dr. Wolfram Kurz hatte den Lehrstuhl für Praktische Theologie / Religionspädagogik an der Universität Gießen inne. Er ist Leiter des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse Tübingen/Wien.

Im Rahmen seiner Habil.-Schrift stellte er die Bedeutung der Logotherapie für die Praktische Theologie heraus. Seine wissenschaftlichen Arbeiten bewegen sich auf der Grenze von Theologie, Philosophie und Psychotherapiewissenschaft. Meditation – praktisch und theoretisch – zählt zu seinen Spezialgebieten. 2009 wurde ihm der „Große Preis des Viktor Frankl-Fonds der Stadt Wien“ verliehen.

Anfahrt

Autobahn München – Innsbruck bis Ausfahrt Kramsach. Nach der Ausfahrt rechts bis zum Kreisverkehr. Im Kreisverkehr erste Ausfahrt rechts und sofort wieder links. Dem Schild Brandenburg folgen.

Seminarbeitrag/Ort/Zeit

Die Seminargebühr beträgt € 400.– Bitte überweisen Sie den Betrag auf das folgende Konto:

Institut für Logotherapie und Existenzanalyse
Tübingen/Wien
IBAN: DE93 6415 0020 0001 4498 80

Mit der Überweisung ist Ihr Platz reserviert.

Tagungsort: Brandenburg in Tirol,
im Gemeindesaal neben der Kirche

Anreise: 04. Januar 2024
Beginn: 04. Januar 2024 um 20 Uhr
Ende: 07. Januar 2024 um 13 Uhr

Tagungsort

Brandenberg ist ein entzückendes kleines Dorf in Nordtirol. Der Ort liegt oberhalb des Inntals, versteckt zwischen Voldöppberg und dem grandiosen Rofan-gebirge. Verschneit ist er besonders reizvoll. Es ist ein stiller Ort. Ohne viel Verkehr. Ohne Diskothek. Ohne Skirummel. Ein kleiner Skilift, vor allem für Kinder, ist vorhanden. Es gibt wunderbare Wander- und Langlaufmöglichkeiten und exzellente Skipisten in den Nachbartälern. Der Gasthof Ascher, im Zentrum des Dorfes, der wunderbar renovierten Kirche unmittelbar gegenüber, ist ebenso ursprünglich wie gepflegt.

Der Tagungsort ist das sehr schön gelegene Gemeindehaus neben der Kirche.

Die Veranstaltung findet im Rahmen von „Logotherapie Spezial“ statt und wird als logotherapeutische Fortbildung von der DGLE anerkannt. Hauptziel der Tagung ist es, Ihnen für das neue Jahr einige wichtige Anregungen für Ihren persönlichen Lebensweg mitzugeben.

Tagungsleiter:



Prof. Dr. Wolfram Kurz

Veranstalter: Institut für Logotherapie und
Existenzanalyse Tübingen/Wien
Haaggasse 37, D-72070 Tübingen
Tel. 0049 (0) 7071-5 12 70
info@logotherapie.net
www.logotherapie.net

Das Gespräch ist die lohnendste und natürlichste Übung unseres Geistes.
Keine andere Lebensbetätigung macht mir so viel Freude.

Montaigne

Institut für Logotherapie und
Existenzanalyse Tübingen
Haaggasse 37
D - 72070 Tübingen

Curriculum

Meditation ist die einfachste Art, seine psychische Gesundheit zu stabilisieren, zu bewahren, u.U. auch zu steigern. Psychotherapeutisch, Beraterisch, seelsorgerlich arbeitende Personen sind tagaus tagein mit den psychischen Belastungen ihrer Patienten und Klienten beschäftigt. Es besteht die Gefahr, dass sie beginnen, unter der Last ihrer Patienten so zu leiden, dass sie Schaden an ihrer eigenen psychischen Vitalität nehmen. Aus diesem Grunde ist es wichtig, dass sie über Mittel verfügen, sich selbst gesund zu erhalten. Das beste Mittel in dieser Hinsicht ist Meditation. Das haben Meditierende immer gewusst. Inzwischen ist dies auch empirisch bestätigt.

Die Veranstaltung hat drei Besonderheiten:

Die erste Besonderheit liegt darin, die beiden klassischen Formen der Meditation – westliche und östliche Meditation – zu integrieren. Dabei geht es jeweils um eine theoretische Einführung und um praktische Übungen. Im Einzelnen geht es darum, die Besonderheiten östlicher und westlicher Meditation darzustellen und sich über die Techniken und Befindlichkeiten im Detail zu verständigen: über die äußere Haltung des Körpers. Über die innere Haltung der Seele: das Hell-wach-Sein, Völlig-gegenwärtig-Sein, Konzentriert-Sein, Leer-Sein. Aus der Befindlichkeit der Leere wird die Konzentration auf ein bedeutendes Phänomen geübt: auf ein Bild, ein Wort, ein Kunstwerk, auf ein Licht zum Beispiel. Dabei werden sich Sitzmeditation und Bewegungsmeditation abwechseln.

Die zweite Besonderheit betrifft die Philosophie. Es gibt eine Reihe philosophischer Erkenntnisse zum Thema „wie Leben geht, wenn es gut geht“. Es handelt sich um Gesetze des menschlichen Lebens, die man kennen und vor allem beherzigen sollte, sofern man verhindern möchte, dass das je eigene Leben immer wieder sehr schwierig wird oder gar scheitert.

Curriculum

Es handelt sich um Gesetze, die man nicht nur zur Kenntnis nehmen, vielmehr auch meditieren sollte, damit sie in völliger Weise bewusst werden und sich heilsam auf das Lebensverständnis und die Lebensführung auswirken.

Die dritte Besonderheit liegt darin, logotherapeutisch-psychotherapeutische Prozesse im Prinzip als meditative Vorgänge zu verstehen und zu gestalten. Auch dazu gibt es eine theoretische Einführung und praktische Übungen.

Meditation vor dem therapeutischen Gespräch und Meditation nach dem therapeutischen Gespräch stellen den therapeutischen Rahmen dar. Es handelt sich um eine optimale Vorbereitung und Nachbereitung. Das Entscheidende ist jedoch, das therapeutische Gespräch selbst als eine Form der Meditation zu begreifen und zu gestalten.

Da das Sitzen in den klassischen Haltungen für Ungeübte mit Schmerzen verbunden ist, werden die Übungen im Stuhlkreis vollzogen. Wer den Diamantsitz oder Lotussitz üben möchte, kann das natürlich. Bequeme Kleidung ist empfehlenswert.

Die Kombination von Therapie, Beratung, Seelsorge mit Meditation bedeutet eine große Entlastung für den Helfer und eine eminente Verlebendigung der therapeutischen Arbeit. **Eine Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse der Logotherapie ist für diejenigen vorgesehen, die diese psychotherapeutische Schule noch nicht kennen.** Die exzellente Resonanz veranlasst uns, die Veranstaltung zu wiederholen. Für das Seminar sind keine pezi-fischen Kenntnisse sind erforderlich.

Die Veranstaltung wird als logotherapeutische Fortbildung von der DGLE anerkannt.

Unterkunft

Als Unterkunft empfehlen wir den Gasthof Ascher. Er befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Tagungs-ort. Auf Grund der begrenzten Zahl an Zimmern ist die frühzeitige Anmeldung in diesem Gasthof unter dem Stichwort „Logotherapie“ empfehlenswert:

Gasthof Ascherwirt, A-6234 Brandenburg 17
Tel.: 0043-533-15219, Fax: 0043-533-15449
E-Mail: ascherwirt@netway.at



Gasthof Ascher

Darüber hinaus gibt es noch viele andere schöne Unterkünfte, die von der Touristeninformation Brandenburg vermittelt werden:

Tourist-Information
Brandenburg 20
A-6234 Brandenburg
Tel.: 0043-533-72120080
E-Mail: brandenburg@alpbachtal.at

Bitte buchen Sie Ihre Unterkunft in jedem Falle selbst.

Anmeldung zum Seminar

per Post: Institut für Logotherapie
Haaggasse 37, D-72070 Tübingen
per E-Mail: info@logotherapie.net

Ich melde mich zum Seminar „Meditieren und Philosophieren“ vom 4.1. bis 7.1.2024 an:

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Unterschrift

Bitte senden Sie diese Tagungsinformation auch an folgende Adresse:

Name

Adresse